



Dorferneuerung in Zwingenberg und Rodau

Pressegespräch am 28.02.2013

Ergebnisse des Koordinierungstermins mit Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI-Bank) über die Genehmigung des Dorferneuerungskonzepts vom 25.02.2013.

- Das bewilligte **Fördervolumen** für öffentliche Projekte in Zwingenberg und Rodau beträgt **800.000 Euro** (netto).
- Sollte dieser Betrag vor Ablauf der Förderperiode von neun Jahren ausgeschöpft sein, ist das Land bereit mit der Kommune über einen „Nachschlag“ zu verhandeln.
- Das erarbeitete **Konzept** wurde als **sehr gut nachvollziehbar** gelobt, ebenso der städtebauliche Fachbeitrag zur Abgrenzung des Fördergebiets. Alle vorgeschlagenen Projekte seien klar aus dem Konzept ableitbar.
- Bewilligt wurden drei Themenblöcke:
 - Entwicklungskonzepte mit 100.000 Euro (netto)
 - Freiflächengestaltung mit 100.000 Euro (netto)
 - Hochbaumaßnahmen mit 600.000 Euro (netto)
- **Alle von uns vorgeschlagenen Maßnahmen wurden akzeptiert**, teilweise mit geringfügiger Änderung des Schwerpunkts. Besonders zu erwähnen sind:
 - Erweiterung Bücherei mit Umbau Altes Rathaus
 - Konzepterstellung „Besitzbare Stadt“
 - Erarbeitung eines Altstadtleitbilds mit Gestaltungskatalog (Satzung)
 - Pläne zur Innenentwicklung in Rodau und tw. Zwingenberg
 - Umbau Altes Rathaus Rodau mit Innenhof
 - Gestaltung des Stadtparks mit Übergängen zur Altstadt
 - Umgestaltung des Festplatzes in Rodau
 - Modernisierung Altes Amtsgericht
- Das **Fördergebiet** (relevant vor allem für die privaten Maßnahmen) wurde an wenigen Stellen begrenzt, sonst aber **sogar noch erweitert**. Damit stehen noch mehr privaten Investoren Fördermittel aus dem DE-Programm zur Verfügung.